

Neues Trainingszentrum, künstliche Intelligenz, weitere Azubi-WG – Taunus Sparkasse investiert in Nachwuchstalente

Bad Homburg, 10. August 2026 – Seit vielen Jahren wird die Taunus Sparkasse von Berufseinsteigern für ihre Ausbildung geschätzt. Denn die Sparkasse bietet eine Top-Ausbildung mit Zukunft und entwickelt ihr Konzept zudem konsequent weiter. So zuletzt mit der Einrichtung eines neuen Trainingszentrums auf dem Campus in Bad Homburg. Hier sollen rund 40 Trainerinnen und Trainer den Nachwuchstalenten praxisnahes Wissen vermitteln – von Wertpapierberatung und Präsentationstechniken bis hin zu Kommunikation und sozialer Kompetenz.

Allein für dieses Ausbildungsjahr haben sich 615 Interessierte aus ganz Deutschland beworben. Jetzt starten 22 junge Menschen ihre Ausbildung. Fünf davon absolvieren ein duales Studium. Für diese gibt die Taunus Sparkasse auch eine klare Antwort auf die hohen Miet- und Lebenshaltungskosten im Rhein-Main-Gebiet. Zum Ausbildungsstart wird deshalb die vierte Azubi-WG eingerichtet. In den vergünstigten und vollständig möblierten Räumen wohnen Auszubildende, die für ihre Ausbildung in die Region ziehen – eine konkrete Entlastung für die jungen Berufseinsteiger.

Bereits seit mehreren Jahren etabliert ist das Nachwuchsleistungszentrum in Frankfurt-Höchst. Dort lernen die Auszubildenden gemeinsam, übernehmen früh Verantwortung und bearbeiten eigenständig Aufgaben aus dem Bankalltag. Erfahrene Kolleginnen und Kollegen begleiten sie dabei. Laptops und iPads ermöglichen jederzeit den Zugriff auf Lerninhalte. Eine extra für die Azubis zur Verfügung stehende KI-gestützte Lernplattform erstellt individuelle Lernpläne und unterstützt die Auszubildenden gezielt bei der Prüfungsvorbereitung.

Bis zur ersten Prüfung ist aber noch etwas Zeit. Zunächst beginnt die Ausbildung traditionell mit einer gemeinsamen Einführungswoche, in der die neuen Kolleginnen und Kollegen die Grundlagen des Bankgeschäfts kennenlernen und erste Einblicke erhalten. Anschließend sammeln sie praktische Erfahrungen in verschiedenen Filialen und weiteren Bereichen.

„Als Top-Ausbilder sind wir uns unserer Verantwortung bewusst. Die hohe Nachfrage nach einer Ausbildung bei der Sparkasse bestätigt uns in unserer Idee, Ausbildung immer wieder neu zu denken“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

„Wir setzen auf innovative Lernformate und unterstützen unsere Nachwuchstalente beim Erreichen ihrer Ziele. Gleichzeitig entwickeln wir unsere Ausbildung weiter und haben noch viele Ideen“, sagt Norbert Wirth, Leiter Personalmanagement.

Mit den 22 Berufsstartern befinden sich jetzt insgesamt 64 junge Menschen in einer Ausbildung bei der Taunus Sparkasse.

Über die Taunus Sparkasse

Die Taunus Sparkasse mit Standorten in Frankfurt-Höchst, Bad Homburg und Hofheim am Taunus gehört mit einer Bilanzsumme von rund 7,5 Milliarden Euro zu den erfolgreichsten Sparkassen im Sparkassenverband Hessen-Thüringen. Rund 815 Mitarbeitende betreuen Kundinnen und Kunden in 50 Filialen und Geschäftsstellen im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis. Kontinuierlich steigende Kundenzahlen und eine hohe Kundenzufriedenheit unterstreichen ihre starke Position in der Region. Darüber hinaus engagiert sich die Taunus Sparkasse seit vielen Jahren gesellschaftlich – allein 2025 mit rund 2,3 Millionen Euro für Spenden und Sponsoring.

www.taunussparkasse.de